## A/C-APU - Ein wasserstoffbasiertes Klimaaggregat zur Reichweitenerhöhung von Brennstoffzellenfahrzeugen

8. VDI-Fachkonferenz Thermomanagement in elektromotorisch angetriebenen PKW

R. Hegner<sup>1</sup>, C. Weckerle<sup>2</sup>, H. Dittus<sup>1</sup>, I. Bürger<sup>2</sup>, M. Schier<sup>1</sup>, H.E. Friedrich<sup>1</sup> Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfar

<sup>1</sup>Institut für Fahrzeugkonzepte

<sup>2</sup>Institut für Technische Thermodynamik



Knowledge for Tomorrow

#### **Motivation**

 Bei Elektrofahrzeugen (EVs) werden für die Kabinenklimatisierung elektrisch betriebene Systeme eingesetzt (z.B. Klimakompressor und PTC-Heizer)

#### → Reichweitenreduktion

Verbot der Verwendung des Kältemittels R 134a oder anderer Kältemittel mit GWP>150 (Global Warming Potential, GWP) ab 2017.

#### Bei Brennstoffzellenfahrzeugen:

 Ungenutzte Kompressionsarbeit (Druckdifferenz) im Wasserstoff-Drucktank

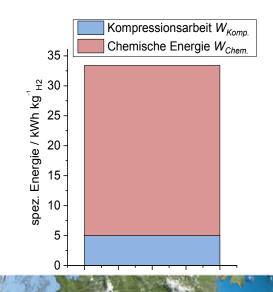
$$\frac{W_{\text{Komp.}}}{W_{\text{Chem.}}} = 15 \%$$



Driving range and time Mitsubishi i-MiEV (ÖAMTC / ADAC)



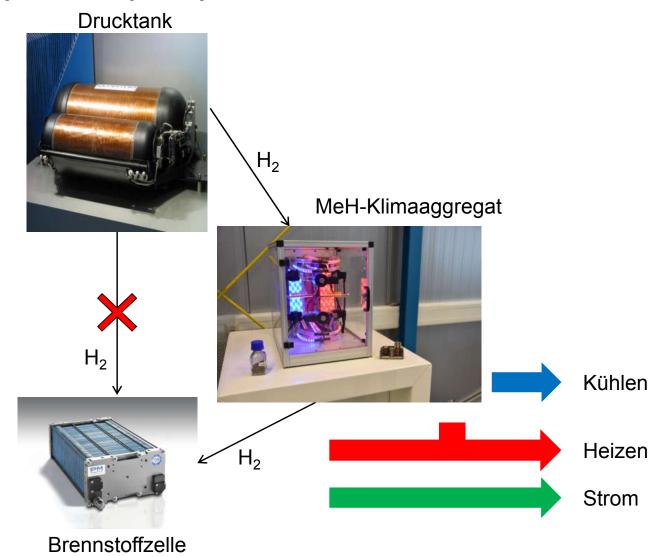
#### **EU F-Gas Regulation**





#### Ziele

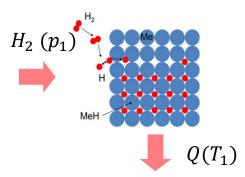
- Entwicklung eines wasserstoffbasierten Energiewandlungssystems mit Metallhydridreaktoren (MeH)
- Bereitstellung von Strom, Wärme und Kälte
- Steigerung des TRL auf 5
- Vorteile eines MeH-Klimaaggregats
  - Flexibles Kühlen und Heizen
  - Nutzung von Druckenergie
  - Wasserstoff nicht klimaschädlich
  - Wasserstoff wird nicht verbraucht



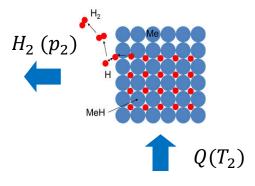


## Metallhydride – physikalisches Prinzip

#### **Absorption:**



#### **Desorption:**

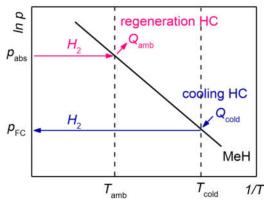


Reversible Gas-Feststoff-Reaktion:

#### exotherm

$$Me_{(s)} + H2_{(g)} \Leftrightarrow MeH_{(s)} + \Delta H$$
  
endotherm

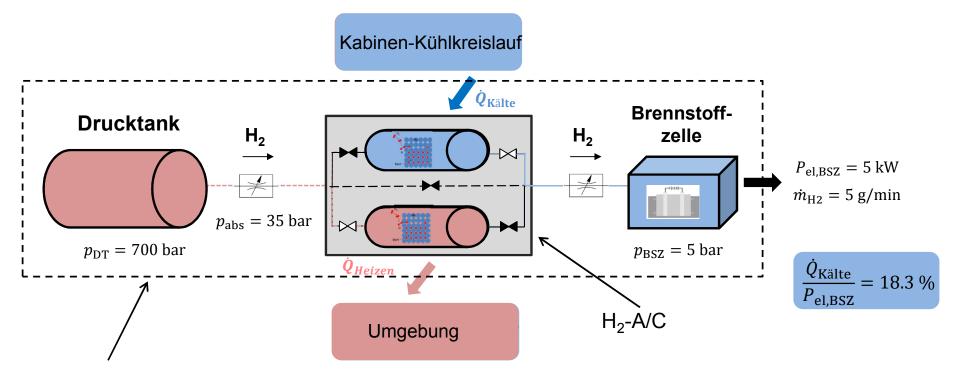
Reaktionstemperatur abhängig vom Wasserstoffdruck:



- Einsatz als Kältemaschine oder Wärmepumpe
  - hohe Leistungsdichte durch hohe Reaktionsenthalpie und geringe Zyklenzeiten



### Funktionsprinzip A/C-APU und alternierender Reaktorbetrieb



Air-Conditioning-Auxiliary-Power-Unit A/C-APU



## Design des realisierten Plattenreaktors

#### Optimierter Wärmetransport

- Mittlerer Transportweg 0,9 mm
- Hoher Wärmeübergangskoeff. an Kühlmedium

#### Homogenisierter Stofftransport

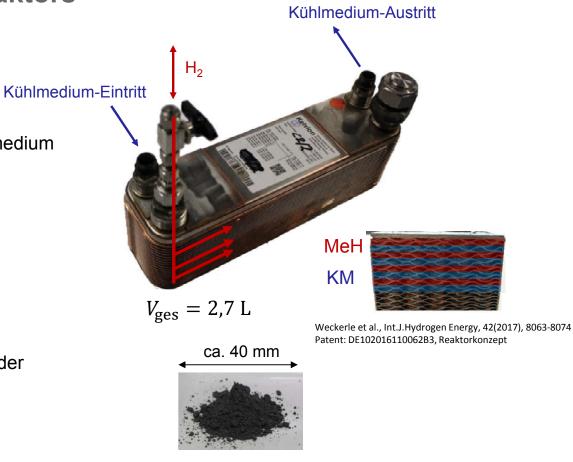
- Integrierter Sintermetallfilter
- Hohe Porösität (67%)

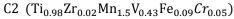
#### Mechanische Stabilität

- $-p_{max} = 55 bar$
- MeH 20 x vorzykliert (Berücksichtigung der Hydridausdehnung).

#### Reaktormasse

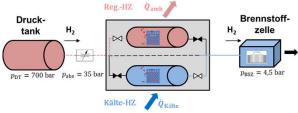
-  $m_{\text{Reaktor}} = 4 \text{ kg}, m_{\text{MeH}} = 1,45 \text{ kg}$ 

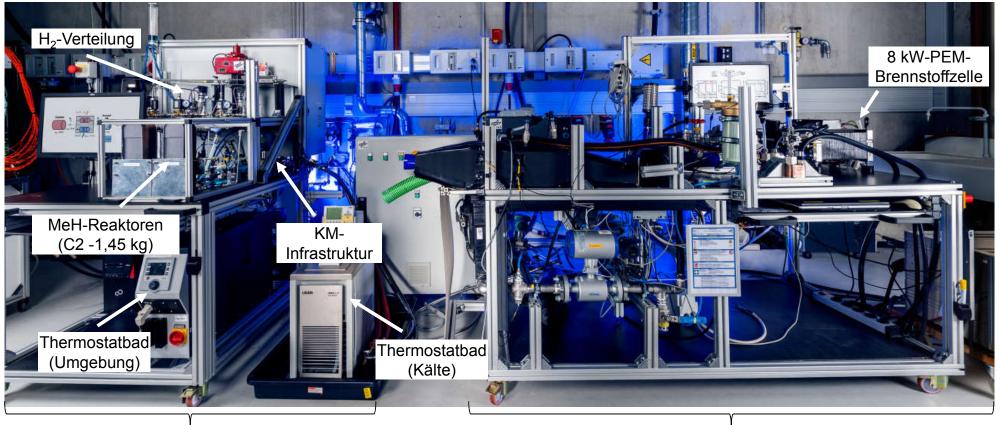






# **Experimenteller Aufbau Abbildung des Fahrzeug-Energiesystems**





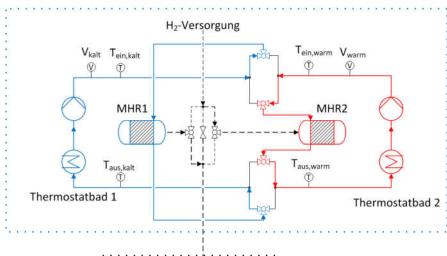


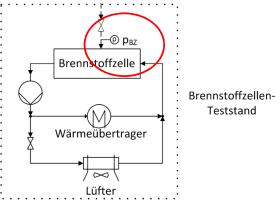
MH-Teststand BSZ-Teststand

## Ergebnisse Kühlbetrieb

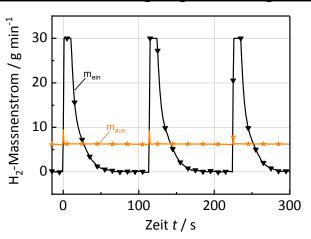
#### - Wasserstoff

#### Reaktor-Teststand



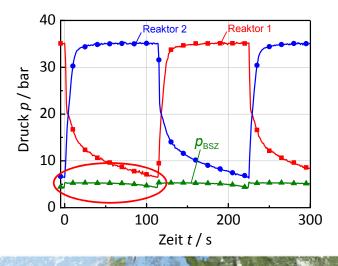


#### Kontinuierliche Versorgung der BZ gewährleistet?



## **V**

#### Automatisierter Umschaltvorgang möglich?

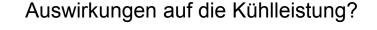


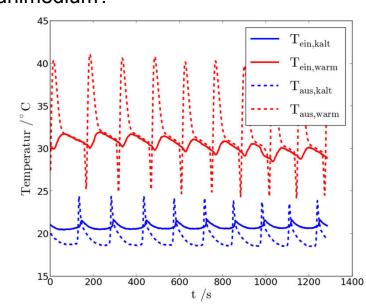


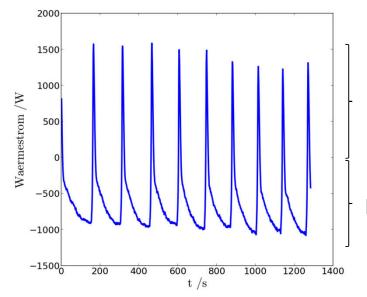
## Ergebnisse Kühlbetrieb

### - Kühlmedium

Welches Temperaturprofil ergibt sich im Kühlmedium?







Verlustleistung durch Wechsel der HZ

Kälteleistung

$$\frac{\bar{q}_{\text{WTF}}}{P_{el}} = 14 \% < 18 \%$$

- Wärmeeintrag im Kühlmedium während des Zyklenwechsels
- Optimierungsmöglichkeiten: → Optimiertes Reaktordesign (geringe therm. Masse)
  - → Systemoptimierung (Ventilsteuerung)



# Systemintegration Zusammenhang zwischen el. BZ-Leistung und therm. Leistung

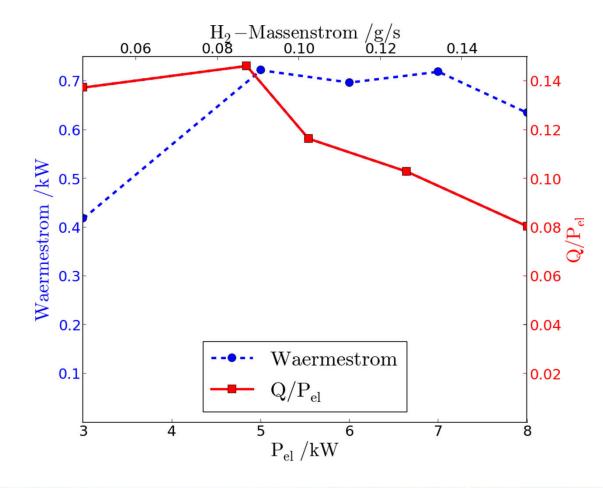
■ Randbedingungen Kühlmedium: T<sub>ein,warm</sub>=30°C, T<sub>ein,kalt</sub>=20°C

#### Ergebnisse:

- Maximale Kühlleistung: 0.72 kW bei P<sub>el</sub> = 5 kW
- Hohe Kühlleistung zwischen P<sub>el</sub> 5 und 7 kW
- Bei P<sub>el</sub> > 7 kW: Sinkende Kühlleistung durch häufiges Umtemperieren

#### Systemdesign A/C-APU erfordert:

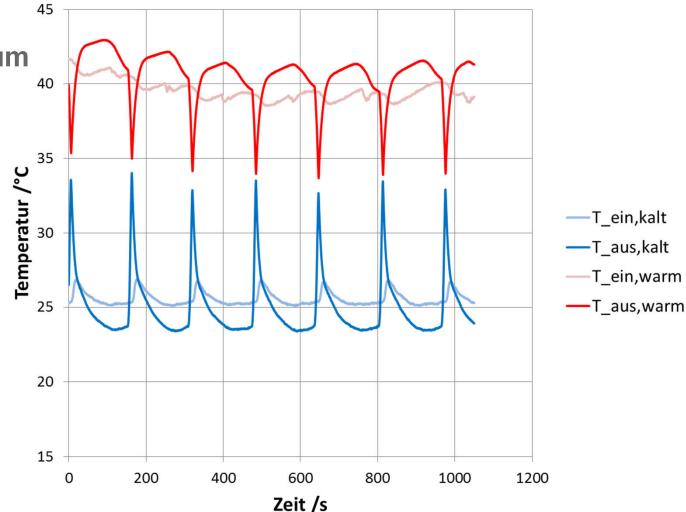
- → Definition Auslegungspunkt H<sub>2</sub>-Massenstrom
- →Optimierung der Reaktorgrößen für Auslegungspunkt





## Ergebnisse Heizbetrieb Temperaturprofil Kühlmedium

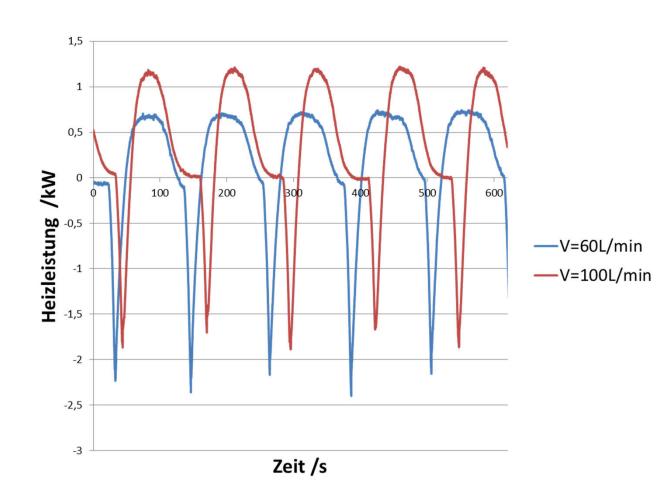
- Auslegungspunkt im Heizbetrieb:
   25°C, mögliche Wärmequellen:
  - Kabinenabluft
  - Batterie-Kühlkreislauf
  - Brennstoffzellen-Kühlkreislauf
- Randbedingungen:
  - P<sub>el</sub>=5 kW
  - V<sub>H2</sub>=60 L<sub>N</sub>/min
  - T<sub>warm</sub>=40°C
  - T<sub>kalt</sub>=25°C
- Gleichmäßiges Temperaturprofil im warmen Kühlmittelkreislauf durch H<sub>2</sub>-Durchflussregler





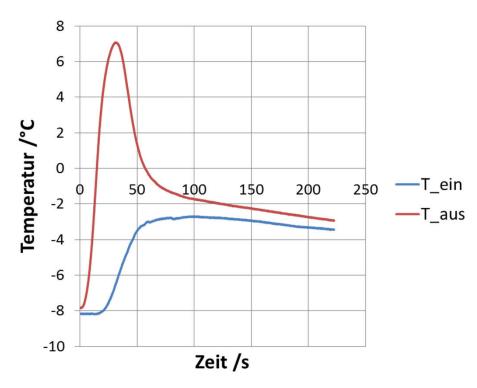
# Ergebnisse Heizbetrieb Wärmestromprofil

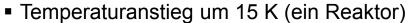
- Heizleistung abhängig von H<sub>2</sub>-Massenstrom am MeH-Reaktor
- Heißseitenreaktor ist entkoppelt von BZ-H<sub>2</sub>-Massenstrom
- → Zusätzlicher Freiheitsgrad und höhere Flexibilität im Heizbetrieb



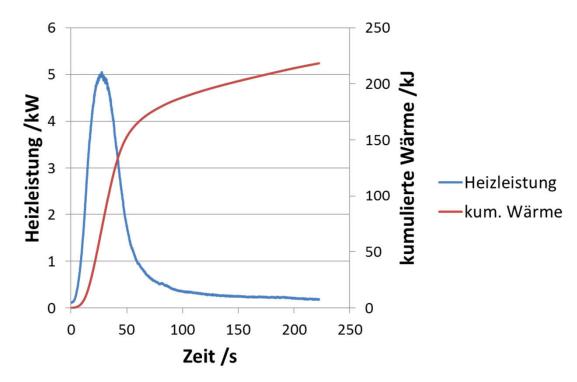


## Kaltstartverhalten (Boost-Betrieb): Einzelreaktor bei $T_U = -8$ °C





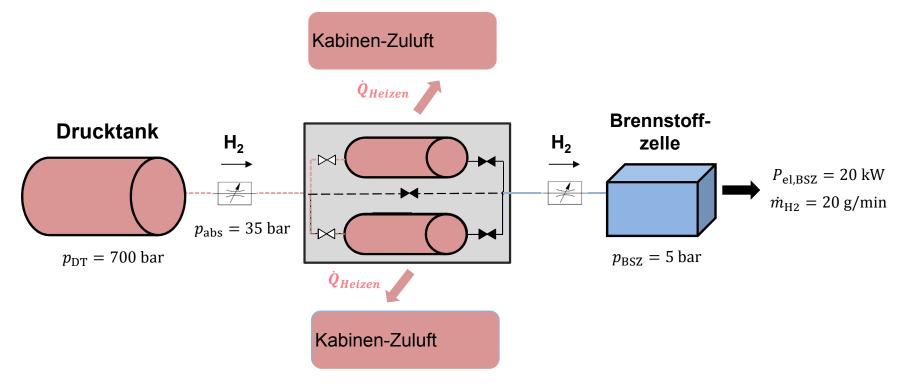
Sinkt anschließend aufgrund von Thermostatbad



- Bis zu 5 kW Heizleistung innerhalb von 30 s
- Mittelwert für 60 s: 2,8 kW



#### **Use-Cases**



Case-Scenarios im Elektrofahrzeug

Kabinen-Heizen

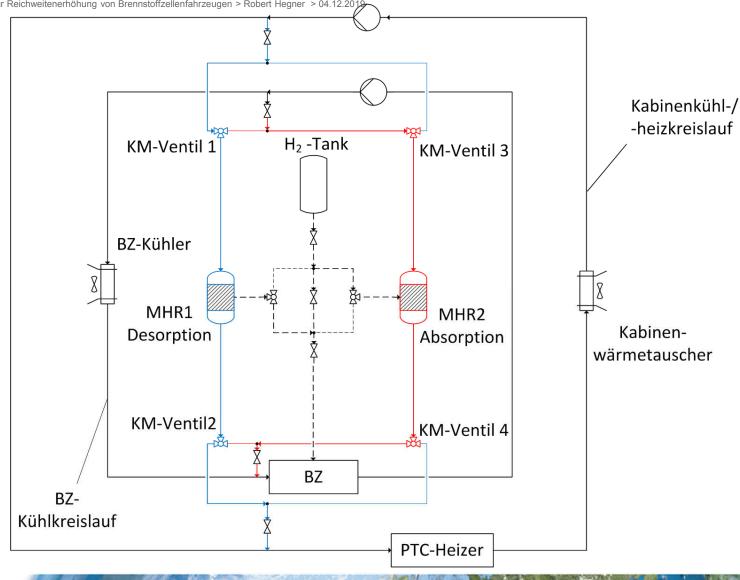
Kabinen-Kühlen

Boost-Heizen/ (Schnellkühlen)



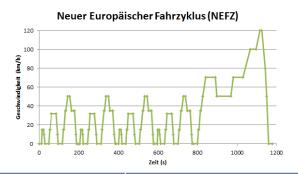
## Integrationskonzept

- Kopplung der H<sub>2</sub>-A/C mit dem BZ- und Kabinen-Kühlkreislauf
- Bypass für hohe BZ-Leistungen
- Betrieb für alle Use-Cases möglich





## Betriebsstrategie mit Wärmequellen & -senken



	Energiestrom	Fahrtbeginn (Boost-Betrieb)		Kontinuierliches Fahren		Standzeiten		Fahrtende	
		Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer
	Wärme	2x Kabine/BZ	-	Kabine	BZ	Kabine	BZ	-	Umge- bung
	Kälte	-	2x Kabine	BZ	Kabine	BZ	Kabine	Umge- bung	-
	Strom	Batterie/Motor		Batterie/Motor		Batterie/PTC/HVAC		Batterie/PTC	

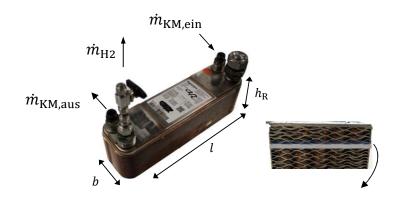




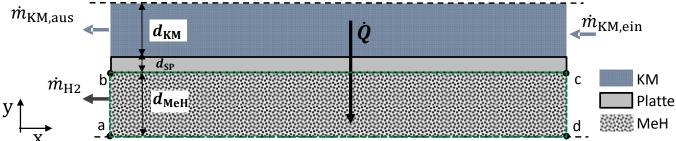




## Reaktordesign - Aufbau des Modells



N = 18 MeH-Schichten skaliert.



Ergebnisse des Einzelspalts (Desorption) werden auf Reaktor mit

## Mathematische Beschreibung des Modells (fünf gek. DGL):

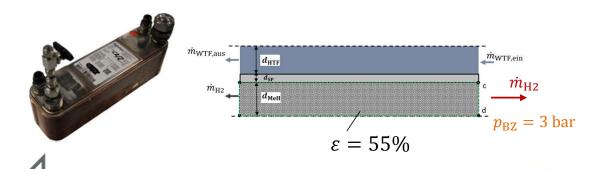
- Reaktionskinetik
- Energiebilanz:
  - MeH-Schicht
  - Platte
  - Kühlmedium
- Massenerhaltung Wasserstoff

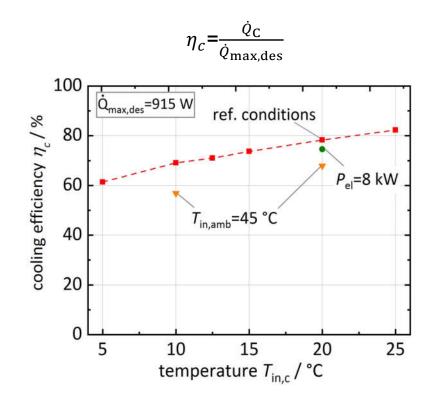


## Reaktordesign

## - Identifizierte Optimierungspotentiale

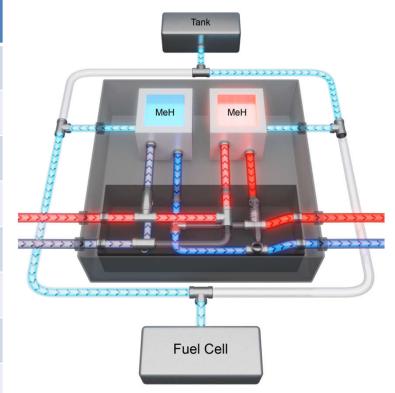
- Verbesserung des Massenverhältnisses:  $k = m_{
  m MH}/m_{
  m R}$ 
  - → Reduzierung der Porosität von aktuell 67%
  - → Optimale MH-Schichtdicke: ca. 4 mm
- Erhöhung der Materialausnutzung:
  - → Reduzierung des H<sub>2</sub>-Transportweges
  - → Reduzierung des BZ-Eingangsdrucks





## Kenndaten experimenteller Aufbau und Entwicklungspotentiale

Parameter	Prüfstand	Potential
El. BZ-Leistung	< 8 kW	< 25 kW
Gesamtvolumen H <sub>2</sub> -A/C	24	17 l
Gesamtmasse H <sub>2</sub> -A/C	40 kg	27 kg
Reaktorvolumen	2.7	41
Reaktormasse	8 kg	11 kg
Max. H <sub>2</sub> -Massenstrom	0.16 g/s	1.1 g/s
Max. Heiz- & Kühlleistung	0.803 kW	5 kW
Max. Q/P <sub>el</sub>	0.14 (@ 5 kW <sub>el</sub> )	0.18





## Zusammenfassung

- Offene Klimaanlage vielversprechendes Klimatisierungskonzept für BSZ-Fahrzeuge:
  - System wird von vorliegender Kompressionsarbeit angetrieben.
  - kontinuierliche Kälte/Wärme sowie "Boostfunktion".
- Plattenreaktor (sensible Masse vs. WT-Limitierung) vielversprechendes Reaktorkonzept; Metallhydrid C2 als geeignetes Material identifiziert und charakterisiert.
- Mögliche Systemintegration:
  - A/C-APU: Klimaaggregat und Range-Extender für batterielektrisch betriebene Fahrzeuge
  - H<sub>2</sub>-Klimaanlage: Direkte Integration in BSZ-Fahrzeug
- Reaktormodellierung zeigt weitere Entwicklungspotentiale
- Weltweit erstes Proof-of-Concept der MeH-Reaktoren mit einer 8 kW-BZ durchgeführt:
  - Kälteleistung von  $\frac{\dot{q}_{\text{WTF}}}{P_{\text{el}}} = 14 \%$
  - Heizleistung von  $\frac{\dot{Q}_{\text{WTF}}}{P_{\text{el}}} = 10 \%$
  - Boost-Funktion: bis zu 5 kW Wärmestrom für 60 s → Temperaturanstieg um 15 K



### Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner:

Robert Hegner 0711 6862 8832 robert.hegner@dlr.de



Knowledge for Tomorrow

